

Fauna sumatrensis.

(Beitrag Nr. 35).

Lucanidae (Col.).

Von P. Nagel, Hannover.

Herr E. Jacobson in Fort de Kock bei Padang Pandjang (W. K. Sumatra) sandte mir kürzlich seine Sammlung sumatranischer Hirschkäfer zur Bestimmung zu. Die Stücke tragen verschiedene Fundortsangaben und sind auch von mehreren Sammlern zusammengebracht (vergl. Beitrag 19, Bd. XV p. 296 des Herrn Moser). Herr Jacobson sammelte in der Umgebung von Fort de Kock (920 m) und am Berg (Gunung) Singalang (1200 m); Herr A. de Kock bei Ampugadang (120 m), Herr R. van Duivenbode bei Bukit Gompong (1000 m) und Herr A. Walke bei Tambang Sawah (450 m). Das Material befindet sich in den Sammlungen des Herrn Ed. Jacobson, des Autors und des Museums Leyden. Folgende Arten fanden sich vor:

1. *Neolucanus Lansbergei* Leuthn. 2 ♀ Fort de Kock.
2. *Odontolabis* a) *Dalmani* Hope. 1 ♂ 1 ♀ Ampugadang. Das amphiodonte ♂ ist ein ganz frisches Stück mit wundervoll erhaltenem Haarkleid auf den Decken.
 - b) *Lacordairei* v. Voll. 1 ♂ (forma telodonta) und 2 ♂ (f. priodonta) von Bukit Gompong, 1 ♀ Fort de Kock. Die ♂♂ sind von herrlich reingelber Farbe, beim ♀ ist diese leider stark gedunkelt.
 - c) *Ludekingi* v. Voll. 1 ♂ (f. mesodonta) Fort de Kock, 1 ♂ (priodont) Tambang Sawah, beide rein in Farbe; das erste ähnelt der von Möllenkamp aufgestellten Abart *monticola*; der schwarze Suturalstreifen ist im oberen Drittel je 4 mm breit.
3. *Metopodontus cinnamomeus* Guér. 1 ♂ priodont von Bukit Gompong.
4. *Prosopocoelus* a) *occipitalis* Hope. 1 ♂ 3 ♀ Ampu Gadang.
 - b) *passaloides* Hope. 5 ♂ Fort de Kock.
5. *Cyclommatus* a) *canaliculatus* Rits. 1 ♂ (telodont) 5 ♀ Fort de Kock.
 - b) *insignis* Parry. 1 ♂ (telodont) Fort de Kock.
 - c) *lunifer* Boil. 3 ♂ (telodont) mittlerer Größe Fort de Kock.
6. *Hemisodorcus rufus* Boil. 2 ♂ 2 ♀ Fort de Kock. Da das ♀ dieser Art m. W. noch nicht beschrieben ist, so mag hier die Beschreibung folgen: Rotbraun, glänzend. Kopf stark punktiert, aber nicht so dicht, als bei *elegantulus* Albers. Mandibeln schwarz, Vorderrand und Umgebung der Augen dunkelbraun. Prothorax skulptiert wie bei *elegantulus*, die Seitenränder nach vorne zu jedoch mehr konvergierend. Decken etwas weitläufiger punktiert, als bei *elegantulus*, daher glänzender; die Punktierung reicht, wenn auch in schwächerer Form, als an den Seiten, bis an die ganze Naht, während bei *elegantulus* im vorderen

Drittel der Naht die Punktierung kaum sichtbar ist. Die Naht selbst ist beiderseits 1 mm breit dunkelbraun gesäumt, ebenso der Außenrand der Decken, doch reicht diese Dunkelung in beiden Fällen nicht bis zur Deckenspitze. Unterseite etwas dunkler als die Oberseite, Metasternum mit 2 helleren Flecken, die sich aber weniger scharf abheben, als bei *axis* Boil. Beine hell rotbraun mit dunkleren Gelenken und Tarsengliedern. Mittel- und Hinterschienen mit je 1 kleinen Dorn bewehrt. Type im Leydener Museum und in meiner Sammlung.

7. *Eurytrachelus Alcides* v. Voll. 1 ♀ Bukit Gmpong.

b) *Hansteini* Albers 1 ♂ kleinster Form 22 mm Fort de Kock. Es hat gar keine Ähnlichkeit mit der von Ritsema in den Notes Leyd. Mus. XV, 1893 auf t. 2 fig. 4 gebrachten Abbildung. Die Mandibeln sind klein, sehr spitz und haben am Grunde einen scharfen Innenzahn. Die Decken sind tief punktiert gestreift, die schmalen Zwischenräume ebenfalls punktiert; die Skulptur ist die des ♀. Wie bei vielen *Eurytrachelus*- und *Dorcus*-Arten kann man auch bei *Hansteini* beobachten, daß sich das Aussehen des ♂ bei abnehmender Körpergröße immer mehr dem des ♀ nähert, bis es damit (bis auf die Mandibeln) völlig übereinstimmt. Auch die kleinsten Stücke in der Albers'schen Sammlung von 35 mm zeigen schon deutlich eine Annäherung an dieses feminine Aussehen. Ich besitze von *Eurytrachelus Reichei* Hope eine wundervolle Reihe vom größten bis kleinsten Stück; letzteres gleicht völlig dem kleinsten *E. Hansteini* des Herrn Jacobson, so daß ich bei der engen Verwandtschaft beider Arten wohl mit Recht das vorgefundene Stück für einen kleinsten *Hansteini* anspreche.

c) *taurus* Fabr. (= *purpurascens* v. Voll. vergl. Ent. Mitteil. XV, 1926, p. 119) 16 ♂ 24 ♀ Fort de Kock, Tambang Sawah. var. *capito* Albers 1 ♂ Fort de Kock.

d) *Titanus* Boisd. 1 ♂ 85 mm Fort de Kock, 1 ♀ Ampugadang.

8. *Aegus ogivus* Deyr. 9 ♂ 4 ♀ Fort de Kock, Gunung Singgalang, Ampu Gadang, ein ♂ trägt den Vermerk: from decaying trunk of *Carica papaya* L.

9. *Figulus Beccarii* Gestro. 7 Stück Fort de Kock, Gunung Singgalang.